



POSITIVE WÖRTE ZUM JAHRESWECHSEL



Thomas Ritzenhoff, Bezirksamtsleiter (SPD)

„Die Corona-Pandemie hat unsere gewohnten Lebensumstände in diesem Jahr dramatisch verändert. Die Abkehr von lieb gewonnenen Gewohnheiten gerade zur Weihnachtszeit fällt besonders schwer. Gleichwohl ist es wichtig, ganz bewusst auch die positiven Signale zu sehen. So ist es in den letzten Tagen gelungen, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen und schon bald kann mit Impfungen begonnen werden. Wenn wir alle die Regelungen weiterhin ernst nehmen, werden wir uns im neuen Jahr wieder auf mehr Freiheiten freuen können. Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen ruhigen Jahreswechsel. Bleiben Sie gesund und optimistisch!“



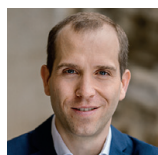
Karl-Heinz Warnholz, Vorsitzender Ortsverband Rahlstedt (CDU)

„Liebe Leserinnen und Leser, eine merkwürdige Zeit, oder? Statt mit jedem Türchen im Adventskalender Hoffnung zu schöpfen, blicken wir sorgenvoll auf den 24.: Mit wem werde ich feiern? Sind wir gesund? Es hilft, dass wir alle diese Sorge teilen. Und dass die meisten tapfer, ideenreich und geduldig zusammen halten. Ihnen allen wünscht die CDU Rahlstedt weiter die nötige Kraft und auch 2020 frohe und gesegnete Weihnachten! Ihr Karl-Heinz Warnholz“



Astrid Hennies, MdHB (SPD)

„Liebe Rahlstedterinnen, liebe Rahlstedter, dieses Jahr hat uns viel abverlangt. Mit Besonnenheit und großer Solidarität haben Sie alle dabei mitgeholfen, das Coronavirus einzudämmen und sich und andere zu schützen. Dafür danke ich Ihnen von Herzen! Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und fröhliche Festtage voller Geborgenheit und Wärme. Und für das kommende Jahr viel Glück und Gesundheit! Ihre Astrid Hennies“



Dennis Thering, Vorsitzender Bürgerschaftsfraktion (CDU)

„Wir alle haben uns dieses Jahr anders vorgestellt. Für viele von uns bedeutet die Corona-Pandemie große Einschnitte in unser „normales“ Leben. Als CDU-Fraktion haben wir gerade in diesen Zeiten das Motto ausgegeben: „Hanseaten halten zusammen.“ Das tun wir in den Familien, unter Freunden, in Unternehmen und Vereinen. Mit einem Corona-Impfstoff gibt es nun neue Hoffnung für das Jahr 2021. Ich wünsche Ihnen schöne und hoffnungsfrohe Feiertage!“



Hans Schuy, Vorsitzender Bürgerverein Oldenfelde

„Wir alle schauen jetzt zurück auf das fast vergangene Jahr 2020, welches wie kaum eines bisher war. Es hat uns allen vor Augen geführt, was wirklich wichtig im Leben ist: Gesundheit und Zufriedenheit, nicht nur Reisen und Vergnügen. Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes des Bürgervereins Oldenfelde frohe und friedliche Weihnachtstage, ein gesundes und glückliches Jahr 2021 und hoffe, dass es uns allen bessere Zeiten bringen wird. Wir werden diese so schwierige Zeit gemeinsam gut überstehen.“



Dr. Benjamin Schulz, Vorstand tus BERNE

Liebe Leser*innen, ein Jahr voller Herausforderungen liegt hinter uns. Auch wenn alle sportlichen Aktivitäten im Moment ruhen, wir stehen in den Startlöchern. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie im neuen Jahr wieder in Bewegung bringen zu können. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest. Für 2021 wünschen wir Ihnen Glück und Erfolg, vor allem aber Gesundheit! Der Vorstand des tus BERNE



Aydan Özoguz, MdB (SPD)

„Ein ungewöhnliches Jahr neigt sich seinem Ende zu. Die Corona-Pandemie hat nahezu allen sehr viel abverlangt. Ganz besonders der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft wurden und werden weiterhin auf eine harte Probe gestellt. Als Abgeordnete habe ich von Ihnen sehr viele Zuschriften und Anrufe bekommen. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken. Wir werden diese so schwierige Zeit gemeinsam gut überstehen.“



Claudia Folkers (CDU)

„Sorge treibt uns alle um, wir haben Angst um unsere Zukunft, besonders die Jugend ist stark verunsichert. Ihre Träume scheinen zu zerplatzen. Wir haben Sehnsucht nach Nähe mit den Liebsten, nach Nähe mit den Nachbarn – und Sehnsucht kann wehtun. Muss aber nicht: Sehnsucht kann auch schön sein, sieht man denn ein Licht am Ende des Weges. Diesen sollten wir beleuchten. Lassen Sie uns alle unsere Fenster mit Lichtern schmücken, lassen wir unsere Nachbarn hineinschauen in unser zu Hause – das kann Herzen öffnen und Hoffnung schenken.“

Fotohinweise:

DBT / Stella von Saldern: Aydan Özoguz

Elfriede Liebenow: Crista Möller Metzger, Claudia Folkers, Katja Rosenbohm

Daniel Reinhardt / Senatskanzlei Hamburg: Katharina Fegebank, Andreas Dressel

5-Foto-Team Brandenburg: Thomas Ritzenhoff

CDU: Karl-Heinz Warnholz

Tobias Koch: Dennis Thering

SPD Hamburg: Ole Thorben Buschhüter, Astrid Hennies, Ekkehard Wysocki

tus BERNE: Dr. Benjamin Schulz

